

[fol. 24r]

Resstiert hieryber noch an Holz im Vorrath

Puechenholz	74¼ Claffter ⁵¹
Veichtenholz	201 Claffter ⁵²

[fol. 24v]

Einnamb an Holz zum Prandweinprenen

Inhalt verttiger Rechnung Folio 20⁵³ ist im
Resst verbliben

62½ Claffter

Darzue ist diss Jar, wie in der Geltausgab Folio
91 zesechen,⁵⁴ erkaufft worden

94½ Claffter

Vnnd vom Puechenthörrholz daher genommen
worden⁵⁵

80 Claffter

Summa der Einnamb an Holz zum
Pranndweinprenen thuet

240 Claffter⁵⁶

[fol. 25r]

Ausgab an Holz zum Prandweinprenen

Von vorgeseztem Puechenholz ist diss Jahr zum Prandt-
weinprenen vf 70 Leutter, iede 2 Claffter Holz, ver-
brent worden

140 Claffter

⁵¹ = 618¼ Klafter – 544 Klafter.

⁵² 1.350 Klafter – 1139 Klafter = 211 Klafter. Mit 1.149 Klaftern gerechnet (sh. oben, S. 36, Anm. 50) ergeben sich 201 Klafter.

⁵³ Fol. 20 des Rechnungsbuches 1637/38 ist nicht erhalten. In RB 1637 (S. 4 u. 65) ist die Restmenge von 65½ Klaftern verbucht.

⁵⁴ Sh. unten, S. 107.

⁵⁵ Sh. oben, S. 36.

⁵⁶ 62½ Klafter + 94½ Klafter + 80 Klafter = 237 Klafter. Mit 65½ Klaftern gerechnet (sh. Anm. 53) ergeben sich 240 Klafter. Von LETZING unkommentiert. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 366.